



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG

KommMit – für Geflüchtete und Migrant:innen e. V.
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Land Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Darwinstr. 17, 10589 Berlin
www.kommmitt.eu

Stellenausschreibung

Berlin, 06.05.2024

KommMit e. V., PSZ Brandenburg bietet Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrungen im Land Brandenburg psychologische Betreuung, psychosoziale Versorgung und Asylverfahrensberatung an.

Wir suchen **ab Mitte Mai 2024**

zwei Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen

zur Mitarbeit in einem bis Februar 2026 geförderten Projekt mit dem Titel „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“. Im Projekt werden psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung in sieben regionalen Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt. Es werden unterschiedliche Modelle der Kooperation zwischen dem PSZ und den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung entwickelt.

Stellenumfang und Vergütung:

Für die Region Potsdam/ Potsdam Mittelmark ein Stellenumfang von 50%.

Für die Region Ostprignitz-Ruppin am Standort Neuruppin ein Stellenumfang von 75-100%.

Bezahlt wird je nach Qualifikation in Anlehnung an TVÖD Bund bis E 10.

Vertragszeitraum:

Die Beschäftigung ist projektbasiert und endet am 28. Februar 2026. Es besteht die Absicht, das Projekt im Rahmen einer Anschlussförderung fortzuführen.

Tätigkeiten:

- Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen, sowie Sprachmittler:innen und sind auch aufsuchend tätig.
- Zu Ihren Aufgaben gehören: Durchführung psychosozialer Beratung und Koordination der psychosozialen/psychologischen Arbeit an einem Standort im Land Brandenburg
- Führen von Erstgesprächen, Aufnahme der Klient*innen, Clearing, Vermittlung in die gesundheitliche Regelversorgung
- Aufnahme von Hinweisen auf eine besondere Schutzbedürftigkeit (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Beratung, Unterstützung bei sozialen, asylrechtlichen, aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemlagen, die sich im Versorgungsprozess ergeben und ggf. Weitervermittlung

- Psychoedukation (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Mitwirkung in niedrigschwelligen psychotherapeutischen Gruppenangeboten für Erwachsene, Kinder u. Jugendliche
- Intervention in Krisensituationen (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Kooperation mit Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, Ärzten, niedergelassenen Psychotherapeut*innen, Kliniken und PIA's, mit Sozialämtern und Ausländerbehörden
- Netzwerk-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Projektentwicklung, Mitwirkung an Fachtagen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Studienabschluss als Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in oder in div. sozialwissenschaftlichen Fächern oder
- Vergleichbare berufliche Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten und Migrantinnen
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit in Brandenburg
- Bereitschaft zu Intervisions- und Supervisionssitzungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im asylrechtlichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Bereich

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten oder Migrant*innen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Dolmetscher*innen
- Sprachkenntnisse (ggf. aus den Herkunftsregionen von Geflüchteten)
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen

Erforderlich sind:

- die Bereitschaft zur Berücksichtigung von asyl-, aufenthalts-, sozial- und jugendhilferechtlichen Problemlagen in der psychosozialen Beratung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen, Psychiatern, Koordinator*innen, Rechtsanwält*innen, Dolmetscher*innen und Ehrenamtlichen sowie mit Kooperationspartner*innen

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- Supervision, Intervision, Fallgespräche
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im asylrechtlichen und psychosozialen Bereich
- Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte sobald als möglich per E-Mail an Agnes Ziegler (a.ziegler@kommmit.eu) oder an die o. g. Anschrift. Rückfragen telefonisch unter 01575 3605404